

Der Geiselflug in Dubai und der ‚Angriff‘ auf den RAF-Stützpunkt waren inszeniert

***Die westlichen Medien sind ein schmutziges Werkzeug der Geheimdienste. Ein Krieg mit dem Iran steht bevor. Wer blinzelt zuerst?***



3. Oktober 2026 | Martin Jay

Die False-Flag-Angriffe finden in rascher Folge statt, um sowohl Donald Trump als auch Bibi Netanjahu über ihre reguläre Amtszeit hinaus im Amt zu halten. Was sie jedoch wirklich offenbaren, ist das Ausmaß, in dem die westlichen Medien mittlerweile zu einem schmutzigen Werkzeug der Geheimdienste geworden sind.

Angesichts der Tatsache, dass sowohl der US-Präsident als auch der israelische Ministerpräsident vor einer beispiellosen Herausforderung für ihr Amt stehen, ist es da nicht naheliegend anzunehmen, dass beide ihre Macht nutzen werden, um sich auf Intrigen und schmutzige Tricks einzulassen, um zu überleben?

Trump weiß, dass ihm ein Amtsenthebungsverfahren droht, sollte er beide Kammern verlieren, und ich habe in früheren Artikeln spekuliert, dass er nach beispiellosen Wegen suchen wird, um entweder die Zwischenwahlen abzusagen oder deren Ergebnisse nicht anzuerkennen – unter dem Vorwand eines Krieges mit dem Iran. Damit so etwas rechtlich durchgesetzt werden könnte, müssten die Umstände das Ausmaß von Pearl Harbor oder dem 11. September haben. Amerika müsste sich nicht nur im Krieg befinden, sondern auch auf eigenem Boden angegriffen werden, damit Trump einen solchen Schachzug versuchen könnte – was nach Ansicht vieler verfassungsrechtlich gar nicht möglich ist.

Doch Trump bricht ständig Regeln und lotet die Grenzen dessen aus, was er im Amt tun darf; daher wäre es nicht untypisch für ihn und sein Anwaltsteam, bis spät in die Nacht daran zu arbeiten, etwas so Großes und Bedeutendes zu planen.

Das Gleiche gilt für Benjamin Netanjahu, gegen den sieben Anklagepunkte wegen Korruption vorliegen, sollte sein Fall jemals in Israel verhandelt werden. Ein todsicherer Weg, dies zu verhindern, besteht darin, Israel in einem permanenten Kriegszustand mit dem Iran zu halten und die Lage so weit zuzuspitzen, dass es den Anschein hat, als befände sich dieses winzige Land im Angriff.

Und so werden viele – auf die Gefahr hin, als Verschwörungstheoretiker bezeichnet zu werden – davon ausgehen, dass bald ein Angriff unter falscher Flagge – oder sogar eine ganze Reihe davon – auf uns zukommen könnte, sowohl in Israel als auch im Westen – um einen Krieg zu rechtfertigen. Trumps Behauptungen, die USA würden nach den Zwischenwahlen die Bombardements wieder aufnehmen, könnten durchaus ein meisterhafter Schachzug gewesen sein, während er in Wirklichkeit schon längst einen früheren Angriff auf den Iran plant.

Einen groß angelegten Angriff vorzeitig durchzuführen, ist natürlich sehr riskant, denn sollten die Benzinpreise noch weiter steigen oder es zu Opfern unter den US-Amerikanern kommen, könnte dies für Trump der endgültige Selbstmordschuss sein, noch bevor die Amerikaner an die Wahlurnen gehen. Aber wir haben es hier mit einem US-Präsidenten zu tun, der sich für wesentlich intelligenter hält, als er tatsächlich ist, und der alle Berater um sich herum entlassen hat, die ihm fundierte Ratschläge geben könnten – Ratschläge, die wahrscheinlich nicht mit seinen kindischen, idiotischen Vorstellungen darüber übereinstimmen würden, über welche militärischen Fähigkeiten Amerika im Nahen Osten verfügt. Dennoch scheint es, als sei der Plan, dem Iran die Möglichkeit eines Präventivschlags zu verwehren.

Wie sonst könnte ein zynischer Analyst zwei zentrale ‚Anschläge‘ auf Israel und den Westen interpretieren, über die uns die westlichen Mainstream-Medien kürzlich pflichtbewusst berichtet haben?

Der sogenannte Terroranschlag auf den Flug von Dubai nach Israel ist äußerst verdächtig, nicht zuletzt, weil der Iran nur wenige Stunden zuvor gewarnt hatte, dass ein False-Flag-Anschlag auf ein Flugzeug stattfinden würde, um dem Iran die Schuld zuzuschieben. Eine Rangelei im Cockpit, bei der es zu einer Messerstecherei kam, hat sicherlich stattgefunden, aber dass das Flugzeug außer Kontrolle geriet und erst im letzten Moment von israelischen Piloten gerettet wurde, die ‚zufällig‘ an Bord waren und den Piloten festnehmen konnten, klingt wie das Drehbuch eines wirklich schlechten Hollywood-Films mit B-Schauspielern. Der Zeitpunkt ist fragwürdig, ebenso wie die Schnelligkeit, mit der Netanjahu und die Medien bereit waren, dies der Welt als Terroranschlag zu präsentieren.

Erst wenige Tage zuvor gab es im Vereinigten Königreich eine ähnliche, abwegige Geschichte auf einem RAF-Stützpunkt, wo Männer unter Berufung auf Anti-Terror-Gesetze festgenommen wurden – woraufhin Andy Burnham umgehend reagierte und dem Iran die Schuld zuschob. Doch wo sind die Beweise? Wurde Burnham von Trump bei ihrem Treffen Anfang des Monats auf der UN-Vollversammlung in New York beauftragt, einen Angriff unter falscher Flagge durchzuführen? Obwohl die Männer festgenommen und nach den Anti-Terror-Gesetzen angeklagt wurden, durften sie gegen Kaution auf freien Fuß gesetzt werden. Und in ihren Transportern, die im Wald geparkt waren, fand man nichts, was darauf hindeuten würde, dass sie Anschläge planten. Wurden diese Männer hereingelegt? Wurden sie dafür bezahlt, spät in der Nacht einen bestimmten Auftrag auszuführen, wohl wissend, dass sie mit Sicherheit abgefangen würden? Wenn der Iran hinter solchen Spielchen stecken würde, gäbe es sicherlich kein solches Maß an amateurhaftem Theater.

Eine nüchterne Betrachtung sowohl des israelischen Geiselflugs als auch des Terroranschlags auf den britischen Luftwaffenstützpunkt legt nahe, dass beides von den verzweifelten Führern der USA und Israels inszeniert wurde, um die westliche Öffentlichkeit auf einen bevorstehenden Krieg vorzubereiten, in dem Großbritannien offensichtlich eine bedeutende Rolle spielen wird – trotz der Augenwischerei in den Äußerungen seines Außenministers, Israel wegen seines Völkermords im Gazastreifen zur Ordnung zu rufen (was wahrscheinlich ebenfalls ein PR-Trick war).

In vielerlei Hinsicht war dies unvermeidlich, was durch die Versuchung noch verstärkt wurde, die westliche Presse als willige Komplizen bei einer massiven, groben Verfälschung der Tatsachen einzuspannen, um einer übergeordneten Agenda der Eliten zu dienen, denen die traditionellen Medien gehören. Ein Krieg mit dem Iran steht bevor, dessen Ausmaß sicherlich größer sein wird als das der bisherigen ‚Eingriffe‘. Die einzige wirkliche Frage ist, wer zuerst einknickt und den Krieg auslöst.

Doch für diejenigen, die nach der Wahrheit suchen, gelten nach wie vor die alten Regeln. Glauben Sie den westlichen Medien niemals die dargestellten Täter, denn diese üblichen Verdächtigen sind fast immer nicht diejenigen, die den Finger am Abzug haben. Und fragen Sie sich auf jeden Fall: Warum sollte der Iran solche Angriffe planen müssen? Was hätte er davon?

Die einzigen Gewinner sind diejenigen, die sich als Opfer dargestellt haben, um ihr nächstes Vorhaben zu rechtfertigen. Die Lügen der Vergangenheit, die uns sowohl von den USA und Großbritannien als auch natürlich von Israel (das wirklich der Großmeister im Verbreiten von Fake News, insbesondere von Videos, ist) präsentiert wurden, sind zu groß und zu umfassend, um sie zu ignorieren. Und solange die westlichen Medien gerne ihre Rolle spielen, erleben wir genau das, was ihre eigentliche Rolle sein muss – angesichts der Tatsache, dass fast alle von ihnen verlustbringende Unternehmungen sind.